

Wer zahlt Anschaffungen im Klassenraum?

Beitrag von „alias“ vom 29. September 2013 15:31

Zitat von Pausenclown

Das ist ja Insubordination. Wie kommst du dazu eine Uhr zu kaufen, die der Schulträger nicht für anschaffenswert hält?

Ohne Uhr ist mein Seelenheil übrigens auch nicht gefährdet.

So hart darf man da nicht urteilen. In meinem Klassenzimmer ist einiges aus Privatmitteln finanziert oder privat organisiert - das Bücherregal mit ausgelesenen Büchern meiner Kinder, der Teekocher, Landkarten und Schautafeln, die Aldi und Lidl mal preiswert angeboten hatten, Blumentöpfe etcpp. An Grund- und Hauptschulen haben wir meist ein starkes Klassenlehrerprinzip und der Unterrichtsraum ist mehr "Schulstube" als "Unterrichtsarena". Wenn ich mich darin wohl fühle und die Kinder ebenfalls, ist damit schon eine wichtige Grundbasis für erfolgreichen Unterricht gesetzt. Das ist mir dann auch ein paar private Euro wert.

Eine Funkuhr hängt auch im Zimmer - allerdings so, dass ICH sie im Blick habe und nicht die Kinder. Sie hängt an der Rückwand und ich kann unauffällig meine Zeiteinteilung im Blick behalten, ohne ständig auf die Armbanduhr schauen zu müssen.